



**Gelsenkirchen**

Der Oberbürgermeister

Antrag	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr.	
<b>14-20/4120</b>	

Antragsteller/in  
Ratsfraktion WIN

Antragsdatum  
15.02.2017

Beratungsfolge	Sitzungstermine Top	Zuständigkeiten
<b>Rat der Stadt</b>	<b>16.02.2017</b>	4 1 = Anhörung 2 = mitbeteiligt bei der Vorberatung 3 = federführende Vorberatung 4 = Entscheidung

Betreff

### **Verbesserung der Bürgerbeteiligung im Haushaltsberatungsverfahren**

Inhalt des Antrags

Zum o. g. Tagesordnungspunkt stellt die Ratsfraktion WIN folgenden Antrag:

- Das Verfahren der Bürgerbeteiligung soll in seiner jetzigen Form beibehalten werden.
- Die Verwaltung soll Gründe der niedrigen Bürgerbeteiligung analysieren und Verbesserungsvorschläge unterbreiten.
- Die Verwaltung soll Vorschläge der Ratsmitglieder, wie eine höhere Bürgerbeteiligung erfolgen kann, aufnehmen und aufarbeiten.
- Der Name der Bürgerbeteiligung soll geändert werden, da er den Sachverhalt falsch bzw. irreführend wiedergibt. Hierzu sollen Ratsmitglieder Vorschläge unterbreiten.
- Für die Bürgerbeteiligung soll es wie bis jetzt keine monetäre Einschränkung geben.
- Die Bürgerbeteiligung soll 12 Monate im Jahr möglich sein. An einem Stichtag sollen Vorschläge in die Haushaltsberatungen einfließen. Vorschläge, die danach kommen, sollen in den Haushalt des Folgejahres fließen.
- Die Vorschläge von Bürgern sowie Bewertungen dieser Vorschläge sollen mit Angabe von Namen und Anschrift erfolgen.